

Gero von Merhart, Archäologe im 1. Weltkrieg

vom 1.-4. Juni 2016 in Innsbruck

Das Kolloquium findet im Forum im Zentrum für Alte Kulturen

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck statt.

PROGRAMM

2. Juni 2016

- 10:00 **Prof. Dr. Harald Stadler** (Innsbruck)
Begrüßung
- 10:15 **Prof. Dr. Dr. h.c. Svend Hansen** (Berlin)
Eröffnung
- 10:30 **Prof. Dr. Andrei Burovsky** (Sankt-Petersburg)
*Erscheinung der Nationalstaaten auf den Territorien der
Europareiche und Wechsel der archäologischen
Paradigmen in den Jahren des 1. Weltkrieges*
- 11:00-11:30 Kaffeepause
- 11:30 **Dr. Ekaterina Detlova** (Krasnojarsk)
Neue Materialien zur Biographie von Gero von Merhart
- 12:00 **Dr. Anatoli Nagler** (Berlin)
Zum Kriegstagebuch von Gero von Merhart
- 12:30-14:00 Mittagspause
- 14:00 **Dr. Sergej Kuzminych, Dr. Irina Belozjorova** (Moskau)
Moskauer Archäologen in den Kriegszeiten: V.A. Gorodov
- 14:30 **Prof. Dr. Igor Tichonov** (St.-Petersburg)
Archäologie und Archäologen in Petrograd in 1914-1918
- 15:00 **Dr. Ilya Safonov** (Voronezh),
Dr. Sergej Kuzminych (Moskau)
*Russische provinzielle Archäologie und Archäologen in
den Jahren des 1. Weltkrieges*
- 15:30-16:00 Kaffeepause
- 16:00 **Dr. Evgeniia Zastrozhnova** (St.-Petersburg)
*S.F. Oldenburg und die Expeditionen nach Turkestan
in 1909–1910, 1914–1915*

3. Juni 2016

- 10:00 **Exkursion zu Merharts Stammsitz**

„Gero von Merhart ist einer der prägenden Prähistoriker des 20. Jh. gewesen. Als österreichischer Offizier geriet er schon im Dezember 1914 in russische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1921 zurückkehrte. In seiner Zeit in Sibirien konnte v. Merhart an der archäologischen Forschung teilnehmen. Die dabei gesammelten Erkenntnisse gingen in seine Habilitationsschrift „Bronzezeit am Jenissei“ ein. Von 1923 bis 1927 war er im Ferdinandeum und an der Universität Innsbruck tätig. Die Tagung stellt Merhart im Ersten Weltkrieg in den Mittelpunkt.“



Deutsches Archäologisches Institut
EURASIEN-ABTEILUNG

